

Tätigkeitsbericht 2019 - Pankreas

nach § 11 Abs. 5 TPG - veröffentlicht durch die Deutsche Stiftung Organtransplantation

Tätigkeitsbericht 2019

des Transplantationszentrums
Universitätsklinikum Dresden

Klinik und Poliklinik für Urologie
Prof. Dr. Christian Thomas



Pankreas-Transplantationszentren 2019



Vorwort

Der folgende Bericht will die Öffentlichkeit, betroffene Patienten und Patientinnen sowie ihre Angehörigen über die Tätigkeit jedes Transplantationszentrums (TPZ) im Vorjahr informieren und der Transparenz dienen. Die Erstellung des Berichts ist durch das Transplantationsgesetz der Koordinierungsstelle übertragen worden. Sie ist für die gesetzlich und vertraglich vorgeschriebenen Mitteilungen fast ausschließlich auf das jeweilige Zentrum angewiesen und kann sie zwar auf ihre Glaubhaftigkeit (Plausibilität), aber nicht in gleicher Weise auf ihre Gültigkeit (Validität) überprüfen. Die letzte Verantwortung für die Richtigkeit der vom Zentrum mitgeteilten Daten liegt beim einzelnen Transplantationszentrum.

Erläuterung

Abkürzungen

- n. e.: Daten wurden nicht erfasst
- k. A.: Das Transplantationszentrum hat keine Angaben gemacht
- FU: Familienstand unbekannt
Die einzelnen Familienstände können sich um die Zahl FU erhöhen.

Datenschutz

- Aus Datenschutzgründen werden Fallzahlen von 1 bis 3 gruppiert als * dargestellt.

1. Transplantationen

- Kombinierte Transplantationen mehrerer Organe sind jeweils nur einmal angegeben, d. h. nicht zusätzlich bei den jeweiligen Organen.
- Die Transplantation von Organen lebender Spender werden inklusive möglicher Dominospenden dokumentiert.

2. Entwicklung der Warteliste

2.1 Stand der Warteliste zum 01.01.2019:

- Patienten, die auf der Warteliste für eine kombinierte Transplantation aufgenommen sind, sind nur dort aufgeführt, d. h. nicht zusätzlich bei den einzelnen Organen.

2.2 Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste:

- Kombinationen werden nicht explizit ausgewiesen. Die Patienten sind beim jeweiligen Organ aufgeführt.
- Bei mehreren Diagnosen ist nur die jeweils führende Diagnose als Grund angegeben.

Erläuterung

2.3 Abgänge von der Warteliste:

- Kombinationen werden nicht explizit ausgewiesen. Die Patienten sind beim jeweiligen Organ aufgeführt.

2.4 Stand der Warteliste zum 31.12.2019:

- Patienten, die auf der Warteliste für eine kombinierte Transplantation aufgenommen sind, sind nur dort aufgeführt, d. h. nicht zusätzlich bei den einzelnen Organen.

2.5 Nichtaufnahme auf die Warteliste:

- Es sind alle Patienten aufgeführt, die gemäß der Indikationen nach den Richtlinien der Bundesärztekammer mit der Frage nach einer Organtransplantation vorgestellt und von einer ständigen, interdisziplinären und organspezifischen Transplantationskonferenz des Transplantationszentrums beurteilt wurden. Nicht aufgeführt sind ausschließlich telefonische Anfragen und Beratungen.

Inhaltsverzeichnis - Pankreastransplantation

	Übersicht	8
1.	Transplantationen	11
1.1	nach Altersgruppe des Empfängers	
1.2	nach Geschlecht des Empfängers	
1.3	nach Versichertenstatus des Empfängers	
1.4	nach Familienstand des Empfängers	
2.	Entwicklung der Warteliste	12
2.1	Stand der Warteliste zum 01.01.2019	12
2.1.1	nach Altersgruppe	
2.1.2	nach Geschlecht	
2.1.3	nach Versichertenstatus	
2.1.4	nach Familienstand	
2.2	Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste	14
2.2.1	nach Altersgruppe	
2.2.2	nach Geschlecht	
2.2.3	nach Versichertenstatus	
2.2.4	nach Familienstand	
2.2.5	nach zugrundeliegender Diagnose	

Inhaltsverzeichnis - Pankreastransplantation

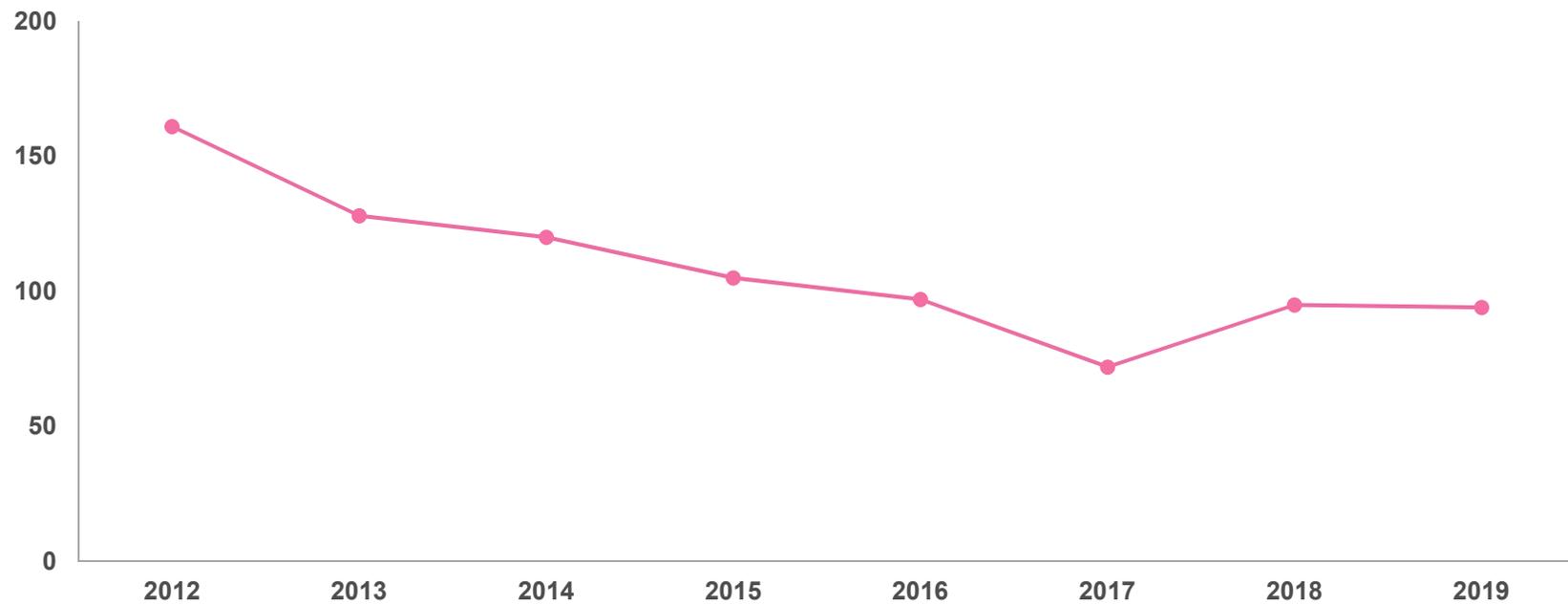
2.3	Abgänge von der Warteliste	15
2.3.1	nach Altersgruppe	
2.3.2	nach Geschlecht	
2.3.3	nach Versichertenstatus	
2.3.4	nach Familienstand	
2.4	Stand der Warteliste zum 31.12.2019	16
2.4.1	nach Altersgruppe	
2.4.2	nach Geschlecht	
2.4.3	nach Versichertenstatus	
2.4.4	nach Familienstand	
2.5	Nichtaufnahme auf die Warteliste	18
2.5.1	nach Altersgruppe	
2.5.2	nach Geschlecht	
2.5.3	nach Versichertenstatus	
2.5.4	nach Familienstand	
2.5.5	Gründe für die Nichtaufnahme	
	Anhänge	19
	A - Quellen zum Versichertenstatus	19
	B - Darstellung des Versichertenstatus	20
	C - Glossar	22
	Impressum	24

Übersicht Pankreas 2019

Pankrestransplantationen

Deutschland 2012 - 2019

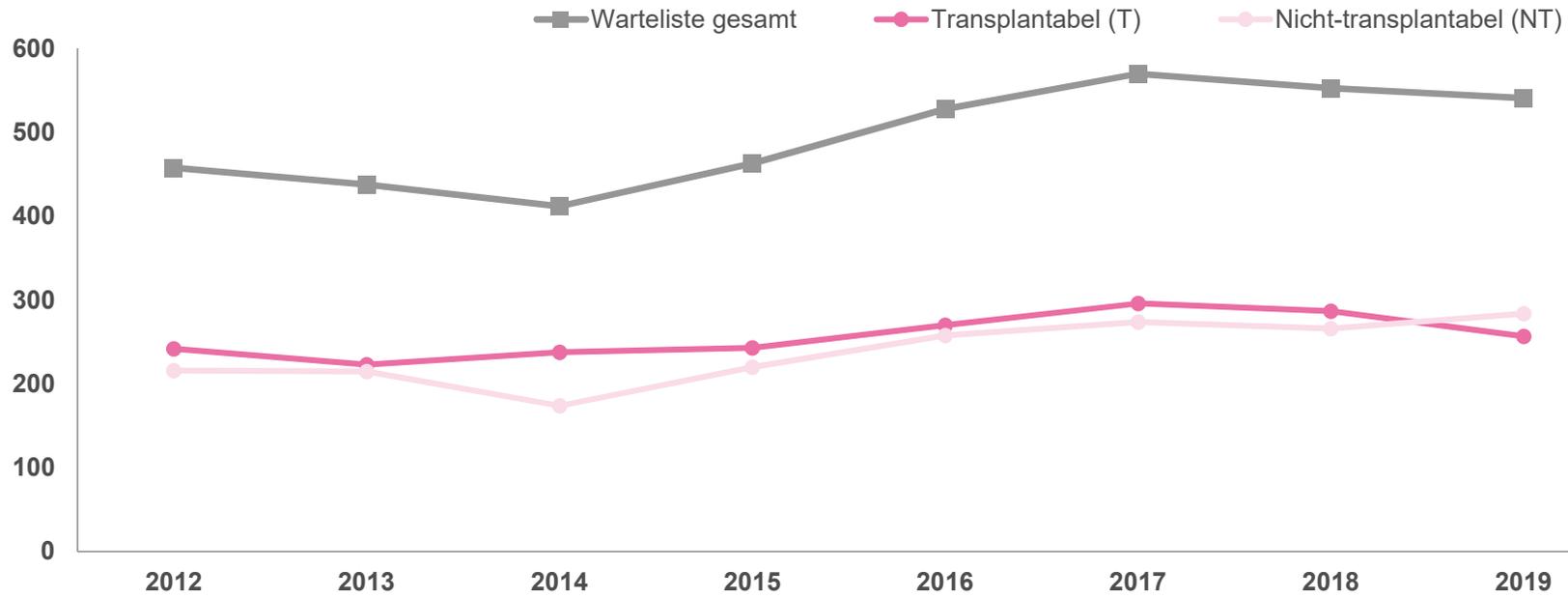
Anzahl inkl. Kombinationen



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Transplantationen	161	128	120	105	97	72	95	94

Übersicht Pankreas 2019

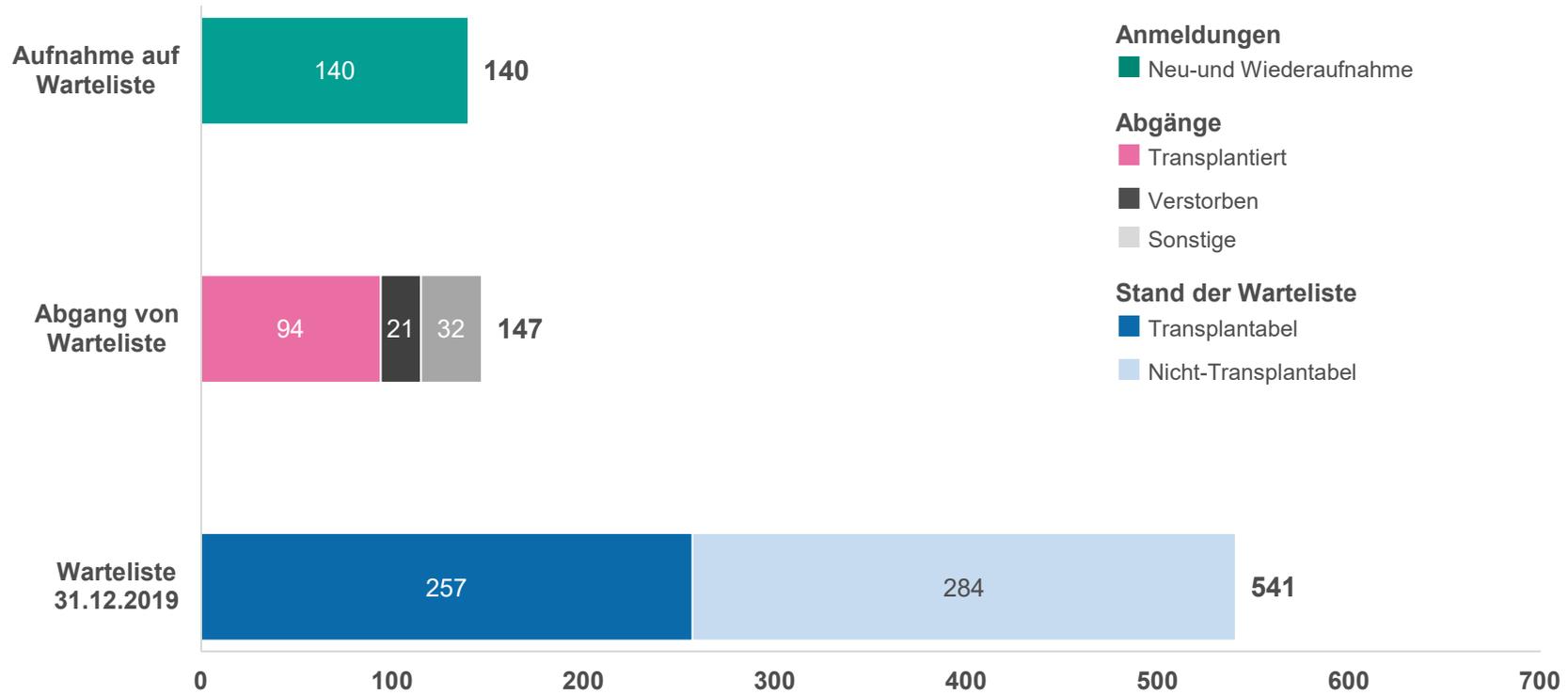
Pankreas-Warteliste
 Deutschland 31.12. 2012 - 2019
 Anzahl inkl. Kombinationen



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Warteliste gesamt	458	438	412	463	528	570	553	541
Transplantabel (T)	242	223	238	243	270	296	287	257
Nicht-transplantabel (NT)	216	215	174	220	258	274	266	284

Übersicht Pankreas 2019

Übersicht Pankreas Deutschland 2019
Anzahl inkl. Kombinationen



1. Transplantation

Dresden 2019

Transplantation von Organen postmortaler Spender		1.1 nach Altersgruppe				1.2 nach Geschlecht		1.3 nach Versichertenstatus			1.4 nach Familienstand		
Organ	Summe	≤ 15 Jahre	16-55 Jahre	56-64 Jahre	≥ 65 Jahre	männlich	weiblich	gesetzlich ¹	privat/Selbstzahler	sonst.	Verheiratet	nicht verheiratet	FU / keine Angabe
Pankreas	*	0	*	0	0	*	0	*	0	0	n.e.	n.e.	*
Niere-Pankreas	*	0	*	0	0	*	0	*	0	0	n.e.	n.e.	*
Gesamt	*	0	*	0	0	*	0	*	0	0	n.e.	n.e.	*

Aus Datenschutzgründen werden Fallzahlen von 1 bis 3 gruppiert als * dargestellt.

¹Davon kein Patient mit einer wahlärztlichen Leistungsvereinbarung.

2. Warteliste

2.1 Stand der Warteliste zum 01.01.2019 - transplantabel gemeldete Patienten

Dresden 2019

Transplantabel (T) gemeldete Patienten		2.1.1 nach Altersgruppe				2.1.2 nach Geschlecht		2.1.3 nach Versichertenstatus			2.1.4 nach Familienstand		
Organ	Summe	≤ 15 Jahre	16-55 Jahre	56-64 Jahre	≥ 65 Jahre	männ- lich	weib- lich	gesetz- lich	privat/ Selbst- zahl	sonst.	Ver- heiratet	nicht ver- heiratet	FU / keine Angabe
Pankreas	*	0	*	0	0	*	0	*	0	0	n.e.	n.e.	*
Niere-Pankreas	12	0	11	*	0	8	4	12	0	0	n.e.	n.e.	12
Gesamt	14	0	13	*	0	10	4	14	0	0	n.e.	n.e.	14

Aus Datenschutzgründen werden Fallzahlen von 1 bis 3 gruppiert als * dargestellt.

2. Warteliste

2.1 Stand der Warteliste zum 01.01.2019 - nicht-transplantabel gemeldete Patienten

Dresden 2019

Nicht-transplantabel (NT) gemeldete Patienten		2.1.1 nach Altersgruppe				2.1.2 nach Geschlecht		2.1.3 nach Versichertenstatus			2.1.4 nach Familienstand		
Organ	Summe	≤ 15 Jahre	16-55 Jahre	56-64 Jahre	≥ 65 Jahre	männ- lich	weib- lich	gesetz- lich	privat/ Selbst- zahl	sonst.	Ver- heiratet	nicht ver- heiratet	FU / keine Angabe
Pankreas	*	0	*	0	*	*	*	*	0	0	n.e.	n.e.	*
Niere-Pankreas	*	0	*	0	0	*	*	*	0	0	n.e.	n.e.	*
Gesamt	6	0	5	0	*	*	*	6	0	0	n.e.	n.e.	6
Gesamt WL (T/NT)	20	0	18	*	*	13	7	20	0	0	n.e.	n.e.	20

Aus Datenschutzgründen werden Fallzahlen von 1 bis 3 gruppiert als * dargestellt.

2.2 Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste

Dresden 2019

Anzahl der auf die Warteliste aufgenommenen Patienten		2.2.1 nach Altersgruppe				2.2.2 nach Geschlecht		2.2.3 nach Versichertenstatus			2.2.4 nach Familienstand		
Organ	Summe	≤ 15 Jahre	16-55 Jahre	56-64 Jahre	≥ 65 Jahre	männlich	weiblich	gesetzlich	privat/Selbstzahler	sonstige	Verheiratet	nicht verheiratet	FU / keine Angabe
Pankreas	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2.2.5 nach zugrundeliegender Diagnose		
ICD	Bezeichnung	Anzahl Patienten
		0

2.3 Abgänge von der Warteliste

Dresden 2019

Abgänge von der Warteliste			2.3.1 nach Altersgruppe				2.3.2 nach Geschlecht		2.3.3 nach Versichertenstatus			2.3.4 nach Familienstand		
Organ	Oberpunkt	Summe	≤ 15 Jahre	16-55 Jahre	56-64 Jahre	≥ 65 Jahre	männ- lich	weiblich	gesetz- lich	privat/ Selbst- zahler	sonst.	Ver- heiratet	nicht ver- heiratet	FU / keine Angabe
Pankreas	Transplantation	*	0	*	0	0	*	0	*	0	0	n.e.	n.e.	*
Pankreas	verstorbene Patienten	*	0	*	0	0	*	0	*	0	0	n.e.	n.e.	*
Pankreas	Aus anderen Gründen ausgeschieden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	n.e.	n.e.	0
Gesamt		4	0	4	0	0	4	0	4	0	0	n.e.	n.e.	4

Aus Datenschutzgründen werden Fallzahlen von 1 bis 3 gruppiert als * dargestellt.

2.4 Stand der Warteliste zum 31.12.2019 - transplantabel gemeldete Patienten

Dresden 2019

Transplantabel (T) gemeldete Patienten		2.4.1 nach Altersgruppe				2.4.2 nach Geschlecht		2.4.3 nach Versichertenstatus			2.4.4 nach Familienstand		
Organ	Summe	≤ 15 Jahre	16-55 Jahre	56-64 Jahre	≥ 65 Jahre	männlich	weiblich	gesetzlich	privat/Selbstzahler	sonst.	Verheiratet	nicht verheiratet	FU / keine Angabe
Pankreas	*	0	*	0	0	*	0	*	0	0	n.e.	n.e.	*
Niere-Pankreas	6	0	4	*	0	*	4	6	0	0	n.e.	n.e.	6
Gesamt	7	0	5	*	0	*	4	7	0	0	n.e.	n.e.	7

Aus Datenschutzgründen werden Fallzahlen von 1 bis 3 gruppiert als * dargestellt.

2.4 Stand der Warteliste zum 31.12.2019 - nicht-transplantabel gemeldete Patienten

Dresden 2019

Nicht-transplantabel (NT) gemeldete Patienten		2.4.1 nach Altersgruppe				2.4.2 nach Geschlecht		2.4.3 nach Versichertenstatus			2.4.4 nach Familienstand		
Organ	Summe	≤ 15 Jahre	16-55 Jahre	56-64 Jahre	≥ 65 Jahre	männ- lich	weib- lich	gesetz- lich	privat/ Selbst- zahler	sonst.	Ver- heiratet	nicht ver- heiratet	FU / keine Angabe
Pankreas	4	0	*	0	*	*	*	4	0	0	n.e.	n.e.	4
Niere-Pankreas	4	0	4	0	0	*	*	4	0	0	n.e.	n.e.	4
Gesamt	8	0	7	0	*	5	*	8	0	0	n.e.	n.e.	8
Gesamt WL (T/NT)	15	0	12	*	*	8	7	15	0	0	n.e.	n.e.	15

Aus Datenschutzgründen werden Fallzahlen von 1 bis 3 gruppiert als * dargestellt.

2.5 Nichtaufnahme auf die Warteliste

Dresden 2019

Anzahl der nicht auf die Warteliste aufgenommenen Patienten		2.5.1 nach Altersgruppe				2.5.2 nach Geschlecht		2.5.3 nach Versicherterstatus			2.5.4 nach Familienstand		
Organ	Summe	≤ 15 Jahre	16-55 Jahre	56-64 Jahre	≥ 65 Jahre	männlich	weiblich	gesetzlich	privat/Selbstzahler	sonst.	Verheiratet	nicht verheiratet	FU / keine Angabe
Pankreas	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2.5.5 Gründe für die Nichtaufnahme auf die Warteliste				
Polymorbidität/ Kombination mehrerer Gründe	Nicht ausgeheilte Tumorerkrankung	Stabilisierung konservative Therapie	Non-Adhärenz/ Psychische Erkrankungen/ Suchterkrankungen	Sonstige Gründe
0	0	0	0	0

Anhang A - Quellen zum Versichertenstatus

Quellenangabe	Versichertenstatus	Wahlleistung
1.3 Versichertenstatus des Empfängers¹ von postmortal gespendeten Organen	Koordinierungsstelle	Transplantationszentrum
1.3 Versichertenstatus des Empfängers² von Lebend-Spende-Transplantaten inkl. Transplantaten nach Dominospende	Vermittlungsstelle	Transplantationszentrum
2.1.3 Versichertenstatus³ der Patienten auf der Warteliste zum 01.01. des Berichtsjahres	Vermittlungsstelle	
2.2.3 Versichertenstatus³ der auf die Warteliste aufgenommenen Patienten im Berichtsjahr	Vermittlungsstelle	
2.3.3 Versichertenstatus³ der Abgänge von der Warteliste im Berichtsjahr	Vermittlungsstelle	
2.4.3 Versichertenstatus³ der Patienten auf der Warteliste zum 31.12. des Berichtsjahres	Vermittlungsstelle	
2.5.3 Versichertenstatus⁴ der nicht auf die Warteliste genommenen Patienten	Transplantationszentrum	

¹ Maßgeblich für die Angabe des Versichertenstatus ist hier der unmittelbare Kostenträger der Organisationspauschale, die der Koordinierungsstelle vergütet und von ihr dokumentiert wird; dies gilt nicht für die Angaben zur wahlärztlichen Leistungsvereinbarung, die vom Transplantationszentrum zu ergänzen sind.

² Maßgeblich für die Angabe des Versichertenstatus ist der unmittelbare Kostenträger der Transplantation des Organempfängers.

³ Maßgeblich für die Angabe des Versichertenstatus ist der unmittelbare Kostenträger der Registrierungspauschale zum Zeitpunkt der Aufnahme auf die Warteliste.

⁴ Maßgeblich für die Angabe des Versichertenstatus ist der unmittelbare Kostenträger der Behandlung. Dabei sind die Grundsätze von 2.5 zu beachten.

Anhang B - Darstellung des Versichertenstatus

Die Zuordnung zum Versichertenstatus „gesetzlich“, „privat/Selbstzahler“ oder „sonstige“ wird anhand der drei folgenden Kategorien vorgenommen; dabei werden beihilfeberechtigte Beamte, Richter oder sonstige Beschäftigte des Bundes, eines Landes, einer Gemeinde o.ä., die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen bei Krankheit Anspruch auf Fortzahlung der Bezüge oder auf Beihilfe haben, der Kategorie zugeordnet, in die der Kostenträger fällt, von dem der Anteil der Eigenvorsorge, der nicht durch die Beihilfe abgedeckt ist, getragen wird.

1. Kategorie „gesetzlich“:

- gesetzlich Krankenversicherte (inkl. gesetzlich Krankenversicherte mit privater Zusatzversicherung)
- Patienten mit Kostenübernahme durch die gesetzlichen Unfallversicherungsträger (Berufsgenossenschaften, Unfallkassen etc.) nach SGB VII (unabhängig von ihrem sonstigen persönlichen Versichertenstatus)

Unterkategorie zum Versichertenstatus transplantiertter Patienten „davon mit wahlärztlicher Leistungsvereinbarung“

- Krankenversicherte dieser Kategorie, die „im Rahmen der stationär durchgeführten Transplantation neben den allgemeinen Krankenhausleistungen wahlärztliche Leistungen vereinbart haben“*

2. Kategorie „privat/Selbstzahler“:

- privat Krankenversicherte (unabhängig vom gewählten Tarif) und Versicherte bei Beamtenkrankenkassen
- Selbstzahler (inkl. Patienten mit Kostenübernahme durch Botschaften, ausländische Privatversicherungen und abrechnende Stellen für ausländische Patienten an Kliniken)

Unterkategorie zum Versichertenstatus transplantiertter Patienten „davon mit wahlärztlicher Leistungsvereinbarung“

- Krankenversicherte dieser Kategorie, die „im Rahmen der stationär durchgeführten Transplantation neben den allgemeinen Krankenhausleistungen wahlärztliche Leistungen vereinbart haben“*

Anhang B - Darstellung des Versichertenstatus

3. Kategorie „sonstige“:

- Patienten mit Kostenübernahme durch
 - Sozialämter
 - Justizvollzugsanstalten
 - Wehrbereichsverwaltungen
 - Abrechnungsstellen vom Bundesgrenzschutz oder von Polizeibehörden auf Landes- und Bundesebene
 - Ausländische gesetzliche Krankenversicherungen
 - Initiativen wie etwa „Bild hilft e.V.“

Unterkategorie zum Versichertenstatus transplantiertter Patienten „davon mit wahlärztlicher Leistungsvereinbarung“

- Krankenversicherte dieser Kategorie, die „im Rahmen der stationär durchgeführten Transplantation neben den allgemeinen Krankenhausleistungen wahlärztliche Leistungen vereinbart haben“*

* gemäß Schreiben des BMG vom 18. August 2008

Anhang C - Glossar

Transplantation

Unter Transplantation versteht man die Übertragung von Zellen, Körpergewebe oder Organen zum Ersatz für geschädigte oder funktionsuntüchtige Gewebe oder Organe. Im folgenden Tätigkeitsbericht geht es um die Transplantation von Organen. Es wird unterschieden zwischen der „Transplantation nach postmortalen Organspende“ und nach „Transplantation nach Lebendspende“.

- **Transplantation nach postmortaler Organspende**

ist die Transplantation von Organen verstorbener Patienten.

- **Transplantation nach Lebendspende**

ist die Transplantation von Organen aus dem Körper eines gesunden Spenders.

- **Dominospende**

ist eine Sonderform der Lebendspende. Der Patient erhält ein Organ und spendet ebenfalls sein eigenes Organ, aus dem noch gesunde Teile einer weiteren Person transplantiert werden. Beispiel: Bei einer speziellen Stoffwechselfunktion der Leber (Amyloidose) erhält der Patient eine neue Leber. Seine eigene Leber ist trotz des Stoffwechseldefekts funktionstüchtig und kann auf einen anderen Patienten transplantiert werden.

Warteliste

Alle Patienten, die sich transplantieren lassen wollen, müssen sich auf der jeweiligen Warteliste des Organs registrieren lassen. Es wird unterschieden zwischen transplantabel gemeldeten und nicht-transplantabel gemeldeten Patienten.

- **Transplantabel gemeldete Patienten (T)**

stehen aktuell für eine Transplantation zur Verfügung. In Deutschland stehen über 10.000 Patienten auf der aktiven Warteliste.

- **Nicht-transplantabel gemeldete Patienten (NT)**

sind auf der Warteliste registriert, stehen aber aktuell nicht für eine Transplantation zur Verfügung. Hierfür kann es verschiedene Gründe geben, z.B. eine vorübergehende Kontraindikation. Ungefähr ein Drittel aller registrierten Patienten sind aktuell nicht transplantabel.

Gründe für die Aufnahme auf die Warteliste

Die Entscheidung über die Aufnahme auf die Warteliste eines Patienten trifft das Transplantationszentrum. Der Aufnahmegrund (medizinische Diagnose) wird nach dem ICD verschlüsselt.

- **ICD**
"International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems" (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme) Herausgeber dieser Klassifikation ist die Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Abgänge von der Warteliste

Die Abgänge von der Warteliste beziehen sich auf alle Patienten, transplantabel und nicht-transplantabel gemeldete. Beim Abgang von der Warteliste werden drei Kategorien unterschieden.

- **Transplantierte Patienten**
Der Patient wurde transplantiert und wird daher nicht mehr auf der Warteliste geführt.
- **Verstorbene Patienten**
Der Patient ist verstorben.
- **Aus anderen Gründen**
Der Patient kann aus verschiedenen Gründen von der Warteliste abgegangen sein, z. B. hat er sich gegen eine Transplantation entschieden oder ist weggezogen.

Gründe für die Nichtaufnahme auf die Warteliste

Es gibt Gründe, die grundsätzlich gegen eine Transplantation sprechen.

- **Polymorbidität**
Unter Polymorbidität versteht man das gleichzeitige Bestehen mehrere Krankheiten bei einer einzelnen Person.
- **Non-Adhärenz**
Die Adhärenz ist das konsequente Befolgen des vereinbarten Behandlungsplans. Fehlt die Adhärenz, d. h. ärztliche Ratschläge werden nicht befolgt und therapeutisch notwendige Pflichten werden nicht erfüllt, so kann keine Anmeldung zur Transplantation erfolgen.

Impressum

Datenbereitstellung

Transplantationszentrum Dresden

DSO - Deutsche Stiftung Organtransplantation, Frankfurt

Eurotransplant, Leiden

Auftraggeber

GKV - Spitzenverband, Berlin

Bundesärztekammer, Berlin

Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin

Layout & Gestaltung

DSO, Statistik

Josephine Wadewitz

Manuela Schnurrenberger

Brigitte Ossadnik

Stand der Daten

Juni 2020

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.dso.de** und auf der Homepage des Transplantationszentrum unter:

<http://www.uniklinikum-dresden.de>